

Veranstaltungen natürlich nicht: Dass uns beide am selben Tag und in der selben Ecke der Murten Altstadt zum Schlendern und Verweilen einladen, das ist also sicher blosser Zufall!?

Oder haben die beiden Anlässe, der draussen vor dem und der drinnen im Kirchgemeindefaal, vielleicht doch mehr gemeinsam? Immerhin: Jene **andere Art von Handel**, fern ab von den normierten Chromstahl-Drahtgitter-Gestellen der Grossverteiler, das macht den Charme eines Flohmarktes aus; und ebenfalls für eine andere Art von Handel, für **fairen Handel**, setzen sich die Weltläden ein, die Gastgeber des 'Frühstücks'. Sie tun dies nicht nur charmant, sondern dazu originell und engagiert. – Und wenn zu einem Flohmarkt obligatorisch eine Drehorgel gehört, dann doch selbstverständlich zu einem 'Frühstück mit Afrika' Trommelklänge! Mechanisch wirken beide – nur ist die Drehorgel uns vielleicht etwas vertrauter.

Afrika beginnt gleich hinter dem Flohmarkt

Nun wollen wir aber hinein zu diesen Trommelklängen! Doch in dem Moment stellt sich uns als mahrender Wächter der bronzene Jeremias Gotthelf in den Weg. Er, dem Flohmarkt zugewandt, scheint uns mit den Worten seines Kollegen sagen zu wollen: Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? – Mag sein, Herr Gotthelf. Aber in unserer heutigen Welt gibt es nichts Fernes mehr; **unser Dorf, das ist die Welt, und Afrika, das ist ein sehr grosses Quartier unseres Dorfes!**

Wie gesagt, auch ich wusste nicht genau, was ein 'Frühstück mit Afrika' ist. Jetzt wusste ich mit einem Schlag mehr: Ein 'Frühstück mit Afrika', das sind andere Düfte als bei einem Buure-Zmorge, das sind Verkaufstische mit bunten Stoffen, geflochtenen Körben und allerlei ungewohnt verpackten Sachen, die sonst schon ganz zu meinem Alltag und in meine Küche gehören. Und ein 'Frühstück mit Afrika', das sind – wie gesagt – Trommelrhythmen, zunächst fast erschlagende, dann aber doch irgendwie mitreissende...

Scharf bis zuckersüss

'Frühstück mit Afrika', das ist ein **abwechslungsreiches Buffet anderer Art**. Scharfe und zuckersüsse Speisen, ungewöhnliche Kombina-

tionen mit dem gewissen Warum-eigentlich-nicht-Effekt. 'Frühstück mit Afrika', das sind Menschen, die Zeit haben, miteinander zu diskutieren, Zeit haben für ein Palaver. – 'Frühstück mit Afrika', das sind auch Gegensätze: EuropäerInnen, die sich sitzend afrikanische Tanzmusik servieren lassen. Trommelnde Afrikaner, die ihren Durst mit dem amerikanischen Allerwelts-Gebräu löschen.

Vielleicht habe ich etwas mehr 'Frühstück mit Afrikanerinnen und Afrikanern' erwartet. Aber eine bereichernde Stunde habe ich im Allerwelts-Kirchgemeindefaal auf jeden Fall verbracht. Ich komme wieder am nächsten Weltladentag, das ist gebucht!

Und so gehen wir wieder hinaus, zurück in unsere Welt. Und beim Vorbeigehen möchte ich fast Gotthelf zu den Drehorgelklängen auf die Schulter klopfen und sagen: Du, das Ferne liegt ganz nah – und es tut gut!

Alexander Schroeter-Reinhard

'Frühstück mit Afrika'

Eindrücke eines Passanten

Was ein Flohmarkt ist, das weiss jedes Kind; was ein 'Frühstück mit Afrika' ist, das wissen seit dem vergangenen 11. Mai etwa 120 Leute aus Murten. Aber vergleichen lassen sich diese zwei